

SCHATZ  KAMMER
THÜRINGEN

thüringer schlösser tage

Pfingsten
18. bis 21. Mai 2018

Aufgeregt!

*Skandale, Intrigen
und Seitensprünge*



Thüringen
-entdecken.de





ALTENBURG · ARNSTADT · BURGK
DORNBURG · ERFURT/MOLSDORF · GOTH A · GREIZ · GROSSKOCHBERG
HEILBURG · MEININGEN · RUDOLSTADT · SCHMALKALDEN
SONDERSHAUSEN · WEIMAR

An den Pfingsttagen öffnen die teilnehmenden Museen,
Schlösser und Burgen mit einem ganz besonderen
Programm und halten eine Überraschung bereit.
Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Aktuelle Informationen auf www.schloessertage.de

The image shows a blue certificate with white text. In the top right corner, there is a logo for 'Thüringen entdecken.de' and 'Thüringer Tourismuspreis 2015'. The main text reads 'Träger des Thüringer Tourismuspreises 2015'. Below this, it says 'Kategorie Marketing/Kooperation' and 'Thüringer Schloßertage'. At the bottom, it states 'Eine Veranstaltung der Schatzkammer Thüringen'.

Thüringen
entdecken.de
Thüringer Tourismuspreis
2015

Träger des Thüringer
Tourismuspreises 2015

Kategorie Marketing/Kooperation
Thüringer Schloßertage
Eine Veranstaltung der Schatzkammer Thüringen

thüringer schlösser tage *Pfingsten*

Eindrucksvolle Schlösser, blühende Gärten, historische Theater und erlesene Sammlungen – Thüringen bewahrt ein unvergleichliches Kulturerbe, das jährlich zahlreiche Besucher begeistert. In keinem anderen Landstrich Deutschlands liegen die ehemaligen Fürstenresidenzen mit ihren herausragenden Sehenswürdigkeiten so eng beieinander. Grund genug, dieses Erbe gemeinsam zu präsentieren! Zu Pfingsten laden die Schlösser ein, ihre Schätze während der *Thüringer Schlössertage* unter einem jährlich wechselnden Motto kennenzulernen. Spannende Führungen, Aktionen und Veranstaltungen für die ganze Familie lassen Besucher aus Nah und Fern Thüringer Residenzkultur immer wieder neu entdecken und vermitteln dabei manch ungeahnte Einsicht.

Am diesjährigen Pfingstwochenende dreht sich bei den Thüringer Schlössertagen alles um das Motto *Aufgeregt! Skandale, Intrigen und Seitensprünge*. Die Museen in den ehemaligen Fürstenhöfen laden zu einer Vielzahl von Veranstaltungen ein und führen Besucher hinter die höfischen Kulissen. Dabei ergeben sich spannende Einblicke in die Gepflogenheiten der einstigen Herrscherhäuser. Heimliche Liebesabenteuer, verhängnisvolle Allianzen und gemeine Intrigen führten zu Skandal- und Klatschgeschichten über die feine Gesellschaft. Doch auch manche bislang unbekannte Details werden aufgedeckt und bringen Pikantes oder Schockierendes zum Vorschein.



residenz altenburg

ALTENBURG

Inmitten der Stadt Altenburg thront auf felsigem Grund das Residenzschloss. Mit ihm verbinden sich mehr als 1000 Jahre Bau- und Fürstengeschichte. Auf dem ehemaligen Gelände der von Friedrich Barbarossa wiederholt besuchten Kaiserpfalz nahmen später sächsische Kurfürsten ihren zeitweiligen Wohnsitz und begegneten sich in allen Jahrhunderten namhafte Vertreter europäischer Fürstenhäuser. Hier fand 1455 der legendäre, für den mitteleuropäischen Raum bedeutende sächsische

Prinzenraub statt und hier wurden die Geschicke des Herzogtums maßgeblich bestimmt. Rebellion! Im Residenzschloss Altenburg zeigt sich die »Intrige im Goldsaal«. Mit diesem Ausstellungsprojekt ist das diesjährige Motto der Schlössertage wörtlich genommen.

Was ist die Funktion von Besitz? Für welche Ordnungssysteme steht er? Bilden sich neue Ordnungssysteme, wenn zu viel Besitz vorgegebene Ordnungen zerstört? Dies ist der Wettstreit, der in der Ausstellung



Sonderausstellung

Intrige im Goldsaal – eine Sammlung erhebt sich. Rebellion! Auf zwei Etagen des Residenzschlosses vollzieht sich ein bildreicher Kampf der Exponate gegeneinander. Während der Goldsaal im Erdgeschoss in eine Raumsulptur verwandelt ist, in der eine überbordende Menge von Sammlungsgegenständen dem Chaos anheimgefallen ist, präsentieren sich im darüberliegenden Festsaal einige exklusive Stücke, die auf ihre geordnete Welt bestehen. Sie erzählen in kurzen Hörstücken von sich und erklären, welche Ordnungsprinzipien unserer Welt sie mit Stolz verkörpern.

19. MAI – 26. AUG 2018 | Di-So 10-18 Uhr

Altenburger Intrigen

HAUPTVERANSTALTUNG DER

THÜRINGER SCHLÖSSERTAGE 2018

SAMSTAG

11 Uhr · Führung zum Prinzenraub.
Treffpunkt: Kasse Residenzschloss | Eintritt 3 €

15 Uhr · Altenburger Konfrontation.
Podiumsgespräch bei Kaffee und Kuchen zur Ausstellungseröffnung »Intrige im Goldsaal«. Moderation: Wolfram Eilenberger | Festsaal Residenzschloss. Eintritt: Vorverkauf 8 €, Tageskasse 10 €, inkl. Kaffeegedeck (zugleich Ausstellung- und Schlosseintritt), um Voranmeldung wird gebeten

17 Uhr · Eröffnungskonzert der Internationalen Sommerorgelkonzerte. Solist: Dr. Felix Friedrich | Schlosskirche
Eintritt: Erw. 12 €, erm. 10 €

SONNTAG

11 Uhr · »Ach Ernst, ach Ernst, ach Ernst, was du mir alles lernst ... Liebesgeflüster mit Beigeschmack«
Matinee mit Uwe Gillmeister, der bei einem Gläschen Wein über die Amourösitäten des Herzogs Ernst II. anekdotenreich berichtet | Bachsaal Residenzschloss | Eintritt: 4 €, um Voranmeldung wird gebeten

11 Uhr · Skandale und Intrigen am Hoftheater. Führung durch das Theater | Eintritt: 3 €

14 & 15 Uhr · Skandale rund um die Trostorgel. Klingende Führung mit Dr. Felix Friedrich | Schlosskirche | Eintritt: 3 €, begrenzte Teilnehmerzahl, um Voranmeldung wird gebeten

17 Uhr · Farben der Seele. Konzert Gospelchor Colours of Soul. Teehaus | Eintritt: Vorverkauf 7,50 €, Abendkasse 8,50 €

MONTAG

11 Uhr · »Ach Ernst, ach Ernst, ach Ernst, was du mir alles lernst ... Liebesgeflüster mit Beigeschmack«
Matinee mit Uwe Gillmeister, der bei einem Gläschen Wein über die Amourösitäten des Herzogs Ernst II. anekdotenreich berichtet | Bachsaal Residenzschloss | Eintritt: 4 €, um Voranmeldung wird gebeten

11 Uhr · »Die verkaufte Braut«
Theaterfrühstück des Theatervereins | Lindenau-Museum
freier Eintritt

15 Uhr · Erotisches auf Spielkarten.
Vorgestellt und präsentiert von dem Spielkartensammler Gerd Matthes | Bachsaal, Residenzschloss | Eintritt: 3 €



»Intrige im Goldsaal« ausgetragen wird. Das Projekt ist Selbstbefragung und Erlebniswelt musealen Arbeitens zugleich. Es entsteht in Kooperation mit der Szenografin Lotte Boonstra (Antwerpen/Belgien). Zur Eröffnung dieser Ausstellung lädt der Philosoph und Autor Wolfram Eilenberger unter dem Titel »Altenburger Konfrontation« sowie bei Kaffee und Kuchen zu einem Podiumsgespräch im Festsaal.

Nach dem Ausstellungsbesuch lädt das Residenzschloss zu weiteren Erkundungen und Veranstaltungen ein. Viel hat dieser Ort bereits baulich zu erzählen: über zehn Jahrhunderte ist das Ensemble auf dem Schlossberg gewachsen. Es war romanische Kaiser-

pfalz, Wohn- und Regierungsort sächsischer Kurfürsten sowie Haupt- oder Nebenresidenz des ernestinischen Adels. Der sächsische Prinzenraub des Jahres 1455 ist einer der größten historisch verbürgten Skandale, für welchen die mächtigen Mauern die Kulisse boten. Er findet sich - integriert in die Ausstellungsbereiche der herzoglichen Gemächer - im Residenzschloss dargestellt.

Anlässlich der Schlössertage sind weitere Veranstaltungen dem Thema Intrige gewidmet. So weiß der herzogliche Mundkoch in einer Matinee mit Uwe Gillmeister zu berichten, wie der Hofstaat in Aufruhr geriet, wenn der Wahrheit nachgeholfen wurde.



Residenzschloss Altenburg
Schloss- und Spielkartenmuseum
Schloss 2 · 04600 Altenburg

TEL 034 47 | 51 27 12
info@residenzschloss-altenburg.de

PFINGSTEN
Fr-Mo 10-18 Uhr

REGULÄR
MAI-OKT | Di-So 10-18 Uhr
NOV-APR | Di-So 10-17 Uhr
EINTRITT

Erw. 7€ | erm. 6€ | Familienkarte 15€
(max. 2 Erw. + mind. 1 Kind)

Weitere Veranstaltungshöhepunkte

AUSGEWÄHLTE HÖHEPUNKTE 2018
IN DEN THÜRINGER SCHLÖSSERN

ALTENBURG

Residenzschloss

19. MAI – 3. OKT

Internationale Sommerorgelkonzerte an der Trost-Orgel

7. OKT · Tag der Altenburger:
200 Jahre Altenburger Bauernreiten – 25. Thüringer Landes-
erntedankfest – 12. Thüringer
Trachtenfest

ARNSTADT

Schloßmuseum im Neuen Palais

28. SEPT 2018 – 19. MAI 2019

Kulturelles Themenjahr 2018:
Industrialisierung und soziale
Bewegungen in Thüringen

BURGK

Schloß Burgk

28. – 29. JUL · »Es war einmal...«
Märchenfest im Märchenschloß
Burgk(k)

DORNBURG

Dornburger Schlösser

25. AUG · Dornburger Schlösser-
nacht – Goethe meets JAZZ

15. – 16. SEPT · Thüringer Tisch-
kultur – Genussmarkt

GOTHA

Schloß Friedenstein

29. JUN – 25. AUG

22. EkhoF-Festival 2018

25. – 26. AUG · 18. Barockfest

GREIZ

Sommerpalais

2. JUN – 7. OKT

9. Triennale der Karikatur

GROSSKOCHBERG

Schloß Kochberg

26. MAI · Kochberger Gartenver-
gnügen – Klassik-Gartenfestival

8. DEZ · Kochberger Nikolaus-
markt

MEININGEN

Schloß Elisabethenburg

23. AUG – 1. SEPT · III. Inter-
nationaler Hans-von-Bülow-
Klavierwettbewerb

8. – 9. DEZ · 20. KunstHand-
werkerMarkt

RUDOLSTADT

*Thüringer Landesmuseum
Heidecksburg*

12. – 13. MAI · Wiedereröffnung
des Fürstlichen Zeughauses
Schwarzburg

SCHMALKALDEN

*Schloß Wilhelmsburg
Das Schloss des Jahres 2018*

9. JUN · Schlossfest mit der
Burgmannschaft Flochberg mit
Renaissance-Tänzen, Renais-
sance-Küche...

30. JUL – 4. AUG · Sommerfilm-
nächte im Schlosshof

SONDRERSHAUSEN

Residenzschloß

15. JUN – 14. JUL · Thüringer
Schlossfestspiele Sondershausen

WEIMAR

*Stadtschloß, Schloß Belvedere
und Park an der Ilm*

2. JUN · Lange Nacht der Museen,
u. a. Stadtschloß Weimar mit
Schlossmuseum

28. AUG · 269. Goethe Geburtstag,
Park an der Ilm



palais neues arnstadt

ARNSTADT

Das Neue Palais in Arnstadt - heute das Schloßmuseum Arnstadt - wurde zwischen 1729 und 1734 von Fürst Günther I. von Schwarzburg-Sondershausen als künftiges Wittumspalais für seine Gemahlin Elisabeth Albertine errichtet. Damals wie heute liegt es zentral in der Stadt nur wenige Meter von der Schlossruine Neideck und dem Schlossgarten entfernt - und auch zum Rathaus und zur Bachkirche sind es nur wenige Minuten zu Fuß.

Das Schloßmuseum Arnstadt beherbergt neben der einzigartigen Puppensammlung »Mon plaisir« wunderbare flämische Tapisserien aus dem 16. Jahrhundert, hervorragende Sammlungen wie die ostasiatischen Porzellane aus dem 16. bis 18. Jahrhundert, frühes Meißener Porzellan, Dorotheenthaler Fayencen und eine sehenswerte Sammlung barocker Pokale. Die Besucher erwarten darüber hinaus das im Original erhaltene Porzellankabinett des Fürsten Günther I., das rekonstruierte Bilderkabinett und der restaurierte Festsaal in seiner Fassung von 1881.

Mit der Bachausstellung bietet das Schloßmuseum einen wichtigen Anziehungspunkt für Musikbegeisterte aus der ganzen Welt, denn hier ist der Orgelspieltisch zu sehen, an dem Bach in seiner Arnstädter Zeit (1703 - 1707) spielte. Bachianer sollten auf keinen Fall einen Besuch in der Bachkirche verpassen! Das Ausstellungsangebot im Schloßmuseum wird ergänzt durch Sonderausstellungen zu zeitgenössischer Kunst, Kunsthandwerk und (kultur)historischen Themen.

Arnstadt mag als beschauliches Städtchen erscheinen, doch brodelte es »hinter den Kulissen«! Ein junger Organist namens Bach nahm sich einfach unbezahlten Urlaub - Skandal! Eine Fürstin wechselte die Konfession - Skandal! Eine Witwe brauchte Geld - Skandal! Diese und andere Aufreger gilt es hautnah in Arnstadt zu erleben.



Schloßmuseum Arnstadt
 »Neues Palais«
 Schloßplatz 1 · 99310 Arnstadt
 TEL 03628 | 60 29 32
 schlossmuseum@
 kulturbetrieb.arnstadt.de

PFINGSTEN
 Fr-Mo 9.30-16.30 Uhr

REGULÄR
 Di-So 9.30-16.30 Uhr

EINTRITT
 Erw. 6 € | erm. 3,50 €
 Familienkarte 12 €
 (max. 2 Erw. + mind. 1 Kind)
 Kinder bis 6 Jahre frei

 Neues Palais

FREITAG

19 Uhr · »Das vornehme Frauenzimmer« oder »drunter und drüber« oder »Von Reifröcken und Schnürleibern«. Ein enthüllender Vortrag bietet tiefe Einblicke in die barocke Mode. Vortragende: Ilka Sieler (Leipzig) | Eintritt: 6 €

SAMSTAG

14 Uhr · Aufgeregt! »Tisch(un)kultur – Auslöser höfischer Skandale?« Kulinarisches Angebot für Kinder und ihre Eltern. Gemeinsam mit Tanya Harding, Botschafterin der Sarah Wiener Stiftung für gesunde Ernährung für Kinder, bereiten sich die kleinen Damen und Herren auf Tafelfreuden vor und werden in die Kunst der Koketterie eingeweiht. Mit selbst gestalteten höfischen Accessoires ausgestattet, nehmen sie an der hochherrschaftlichen Tafel teil | Eintritt: 12 € (inkl. Material), begleitende Erw. 6 € (inkl. Sonderführung), Teilnahme nur mit verbindlicher Voranmeldung

19 Uhr · Konzertlesung aus »Briefen der Madame Pompadour« Ines Hommann und Yulia Mütze (Bratsche) | Eintritt: 6 €

SONNTAG

15 Uhr · Skandal im Schloßbezirk! Musical(ische) Kostümführung um Arnstädter Skandale und Intrigen | Eintritt: 6 €



schloß burgk

BURGK

Malerisch am Ufer der Oberen Saale gelegen, beherbergt die einstige Reußische Residenz Schloß Burgk nicht nur historische Wohn- und Repräsentationsräume nebst kostbarem Interieur, sondern ist mit seinen Spezialsammlungen, den Ausstellungen, Konzerten und Festen ein kulturelles Zentrum Ostthüringens.


Stilistisch von der Gotik bis zum Historismus geprägt, sind die Zeugnisse, die Barock und Rokoko hinterlassen haben, unübersehbar.

Im 18. Jahrhundert erlebte das Schloss eine Blütezeit mit zahlreichen Um- und

Neugestaltungen. So erhielt der Kleine Saal die monumentalen Wandgemälde in der Manier von Antoine Pesne sowie kostbaren Deckenstuck und der Alkoven des Prunkzimmers seine illusionistische Deckengestaltung. In eben diesen Räumlichkeiten finden sich zahlreiche Anspielungen und auch dekorative Ausgestaltungen antiker Mythen, die nicht selten Skandale, Intrigen und Seitensprünge zum Inhalt haben.

Vor dem Hintergrund dieser Motivik entfaltet sich das Programm anlässlich der Thüringer Schlössertage auf Schloß Burgk.



 Darstellung von Ovids Metamorphosen in acht Szenen.
Hier: Raub der Europa
Prunkzimmer, Öl auf Holz in Stuckkartusche,
18. Jh., Nachfolger Filippo Lauri



Museum Schloß Burgk
Einrichtung des Landkreises Saale-Orla
Ortsstraße 17 · 07907 Burgk/Saale

TEL 036 63 | 40 01 19
museum@schloss-burgk.de

PFFINGSTEN
Sa – Mo 10 – 18 Uhr

REGULÄR
APR – OKT | 10 – 18 Uhr
NOV – MRZ | 11 – 16 Uhr

EINTRITT
Erw. 6 € | erm. 5 € | Schüler 2,50 €
letzter Einlass eine halbe Stunde
vor Schließung

Schloß Burgk

SAMSTAG Skandale

16 Uhr · Skandale, Intrigen und Seitensprünge (in der antiken Mythologie). Führung durch das Museum | Eintritt: Erw. 1,50 €, erm. 1 € zzgl. zum Museumseintritt

18 Uhr · Ein musikalischer Spaziergang durch die Welt der Oper und Operette mit dem Trio Karageorgiev (Brünn). Radka Karageorgieva (Violine, Gesang), Marcela Křížová (Klavier) und Nikola Karageorgiev (Violoncello) spielen Werke von Verdi, Donizetti, Bizet, Offenbach, Lehar, Strauss u.a. | Eintritt: Erw. 12 €, erm. 10 €, Schüler 2,50 €, inkl. Museumseintritt

SONNTAG Intrigen

ab 14 Uhr · Kaffeetafel im Schloßhof

15 Uhr · Schneewittchen.
Puppentheater für Kinder und Erwachsene mit dem Ateliertheater Erfurt | Eintritt: Erw. 7 €, erm. 5 €, inkl. Museumseintritt

16 Uhr · Skandale, Intrigen und Seitensprünge (in der antiken Mythologie). Führung durch das Museum | Eintritt: Erw. 1,50 €, erm. 1 € zzgl. zum Museumseintritt

18 Uhr · Konzert mit der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach.
Es erklingen Werke von Henry Purcell und Johann Sebastian Bach. Ausführende: Juliane Sigler (Oboe), KM Stephan Freund (Violine), Dirigent: David Marlow. Eintritt: 15 €, inkl. Museumseintritt

MONTAG Seitensprünge

ab 14 Uhr · Kaffeetafel im Schloßhof

14 Uhr · Skandale, Intrigen und Seitensprünge (in der antiken Mythologie). Führung durch das Museum | Eintritt: Erw. 1,50 €, erm. 1 € zzgl. zum Museumseintritt

15.30 Uhr · Seitensprünge – Saitensprünge. Ein heiteres und nachdenkliches Zwiegespräch zum Thema mit Matthias von Hintzenstern (Violoncello) und Robert Gregor Kühn (Schauspieler) | Eintritt: Erw. 8 €, erm. 2,50 €, inkl. Museumseintritt



dornburger schlösser

DORNBURG

Die Dornburger Schlösser werden gerne als Balkon Thüringens bezeichnet. Hoch über dem Saaletal auf einem mit Wein bewachsenen Muschelkalkfelsen gelegen, lädt das einzigartige Ensemble aus drei Schlössern und vielfältigen Terrassengärten zum Entdecken ein. Rosenlaubengänge und geschwungene Wege, prachtvolle Barockräume und der weite Blick über das Saaletal – all das macht den Reiz der Dornburger Schlösser aus, vom dem sich bereits Goethe inspirieren ließ.

Seien Sie zu Gast auf den Dornburger Schlössern und lassen Sie sich hinter die Kulissen der feinen Gesellschaft führen. Hier erhalten Sie spannende Einblicke in eine vergangene Zeit. Manch bislang unbekanntes Detail wird aufgedeckt und Schockierendes, wie nackt badende Studenten, ein sich erschießender Gutsbesitzer oder vom hohen Felsen ins Tal stürzende kroatische Reiter, wird zum Vorschein gebracht.





Museumskasse
Dornburger Schlösser
Max-Krehan-Straße 3b
07774 Dornburg-Camburg

TEL 03 64 27 | 222 91
schlossverwaltung@
dornburg-schloesser.de

PFFINGSTEN
Sa - Mo 10-17 Uhr

REGULÄR
30. MRZ bis 31. OKT 2018
Do - Di 10-17 Uhr

EINTRITT
Erw. 4 € | erm. 3 €
Kinder und Schüler frei
Führung 3 € zzgl. Eintritt
max. 25 Personen | Treffpunkt:
Kasse im Renaissanceschloss

 Dornburger Schlösser

SONNTAG

11 & 14.30 Uhr · Maria Pawlowna:
*Eine Zeitreise in die Sommerresidenz
der russischen Großfürstin.* Kostüm-
führungen mit Gästeführerin
Julia Birlo-Petzke

19 Uhr · »Einst, um eine Mitnacht
graulich, da ich trübe sann und
traulich...« Romantische Grusel-
geschichten bei Kerzenschein.
Im späten 18. Jahrhundert ent-
deckte eine junge Generation
von Literaten und Künstlern die
Nachseiten der menschlichen
Psyche. In deren Folge entstan-
den Geschichten, die heute zur
»schwarzen Romantik« bezie-
hungsweise zur »Schauerroman-
tik« zählen. Einige der bekanntes-
ten Vertreter sind Heinrich von
Kleist, E. T. A. Hoffmann und Edgar
Allan Poe. Gelesen werden die
Geschichten von Ines Hommann,
umrahmt von Liedern und Musik
für Bratsche. | Kaisersaal, Altes
Schloss | Eintritt: Erw. 12 €,
erm. 10 €

MONTAG

11 & 14.30 Uhr · Skandalös! Auf-
regende Dornburger Geschichte(n).
Premiere der neuen Führung
durch die Dornburger Schlösser
mit der Schlossverwalterin
Dr. Fanny Rödenbeck und Gäste-
führer Christian Hill.

Sonderausstellung

*Großherzog Carl Alexander.
Zum 200. Geburtstag.*
Jährlich zur Zeit der Rosenblüte
leistete sich Carl Alexander
einen »Seitensprung«: Er verließ
die Weimarer Residenz und beging
seinen Geburtstag auf den Dorn-
burger Schlössern, die er als dynas-
tischen Gedenkort gestaltete.
12. MAI - AUG 2018 | Rokokoschloss,
Mansarde



schloss molsdorf

ERFURT/MOLSDORF

Im Südwesten der Landeshauptstadt Erfurt liegt das Schloss Molsdorf mit seinem acht Hektar großen Park. Bereits im 16. Jahrhundert wurde hier eine Wasserburg erwähnt, die der aus dem bürgerlichen Stand bis zum Reichsgrafen aufgestiegene Diplomat Gustav Adolph von Gotter (1692–1762) erwarb und ab 1734 zu einem Landschloss umbauen ließ.

Die Ikonografie von Schloss und Park entspricht ganz dem Geist der europäischen Aufklärung: Die Natur wird ebenso gepriesen wie die Vernunft, die man wiederum vor allem aus der Beschäftigung mit der Natur in rechter Weise gewinnt. Graf Gotter las und verehrte die Aufklärer Gottfried Wilhelm Leibniz, Samuel Pufendorf, Pierre Bayle, Christian Thomasius, Christian Wolff, Voltaire und Montesquieu, den englischen Schriftsteller Alexander Pope und den römischen Dichter Horaz – noch heute lassen sich einige Zitate aus dessen Werk am

Schloss finden. Auch die Deckenbilder in den Prunkräumen, geschaffen von Hofmalern wie Peter Weingart und Antoine Pesne, zeugen mit Themen wie *Flora im Olymp*, *Aurora und Venus/Flora vertreiben die Nacht* und *Lob der Musen/Anbruch des Goldenen Zeitalters* vom intellektuellen Selbstverständnis eines aufgeklärten Geistes.

Trotz dieser starken Indizien, die gemeinsam mit der Gotterschen Bildersammlung und seiner Privatbibliothek die intellektuellen Interessen und Betätigungen des Gustav Adolph von Gotter bezeugen, haben Autoren des 19. Jahrhunderts wie Ludwig Storch (1859), August Beck (1867) und Rudolf von Gottschall (1899) sein Leben um Legenden und Skandalgeschichten »bereichert«, die noch heute das populäre Bild vom ausschweifenden Lotterleben des Schlossbesitzers Gotter prägen.




Schlossmuseum Molsdorf
Schlossplatz 6 · 99094 Erfurt

TEL 03 62 02 | 905 05
schlossmuseum.molsdorf@erfurt.de

PFINGSTEN
Sa-Mo 10-18 Uhr

REGULÄR
Di-So 10-18 Uhr

EINTRITT
Erw. 6 € | erm. 4 €
Gruppe (ab 10 Personen) 3 € p. P.

 Bankettsaal mit Großer Galerie
in Schloss Molsdorf, um 1738

SAMSTAG

10-17 Uhr · Graf Gustav Adolph von Gotter und sein Sekretär Straube begrüßen ihre Besucher und führen sie jeweils zur vollen Stunde durch die historischen Räume.

14-17 Uhr · Höfische Tänze mit der Gruppe »Les amis de la danse baroque« aus Meißen unter der künstlerischen Leitung von Margret Just

14-17 Uhr · 4. Molsdorfer Kanonenschießen. Mit den Kanonieren aus Schmira | Hinter den Schlossmauern von Molsdorf in der Nähe der St. Trinitatis Kirche Molsdorf

15 Uhr · Skandal um Mary – Maria Gräfin Gneisenau und Schloss Molsdorf. Führung mit Dr. Silke Opitz, Kunstmuseen Erfurt

19.30 Uhr · Schlosskonzert mit dem Ensemble Musica Viva

SONNTAG

10-17 Uhr · Graf Gustav Adolph von Gotter und sein Sekretär Straube begrüßen ihre Besucher und führen sie jeweils zur vollen Stunde durch die historischen Räume.

13 Uhr · Der Reichsgraf von Gotter und sein Lotterleben – die Geschichte einer Skandalisierung. Führung mit Prof. Dr. Kai Uwe Schierz, Direktor der Kunstmuseen Erfurt

15 Uhr · Konzert mit Eugen Mantu (Violoncello) & Ralph Neubert (Klavier) Auszüge aus Werken von Johann Sebastian Bach, Robert Schumann und Edvard Grieg | Festsaal Schloss Molsdorf | Eintritt: 6 € Reservierung: TEL 03 62 02 | 905 05

18 Uhr · Konzert mit Sanel Redžić (Konzertgitarre). Solostücke von Johann Sebastian Bach, Andrés Segovia Torres, Mario Castelnuevo-Tedesco, Heitor Villa-Lobos und Manuel María Ponce Cuéllar. Festsaal Schloss Molsdorf Eintritt: 6 € | Reservierung: TEL 03 62 02 | 905 05

MONTAG

10-17 Uhr · Graf Gustav Adolph von Gotter und sein Sekretär Straube begrüßen ihre Besucher und führen sie jeweils zur vollen Stunde durch die historischen Räume.

14 Uhr · »Warum gabst du uns die tiefen Blicke ... ?« (Johann Wolfgang Goethe) Romantische und erotische Liebesgedichte, -texte und -lieder. Duo con emozione, Liane und Norbert Fietzke | Festsaal Schloss Molsdorf | Eintritt: 6 € Reservierung: TEL 03 62 02 | 905 05

16 Uhr · Für die kleinen Besucher: Pony-Kutschfahrten



schloss friedenstein

GOTHA

»Das Barocke Universum Gotha« Schloss Friedenstein lässt wie nur wenige andere Schlösser oder Museen vergangene Jahrhunderte lebendig werden. Inmitten eines ausgedehnten Parks ist das imposante Schloss mit seinen vielfältigen historischen Gemächern, dem barocken Ekho-Theater und der Schlosskirche, aber auch mit einzigartigen Sammlungen zu Kunst, Natur und Geschichte nahezu unverändert erhalten. Die mit dem Schlossbau von 1643 angelegte Kunstkammer bildete die Keimzelle der vielfältigen Sammlungen, die heute in mehreren Museen, der Forschungsbibliothek und dem Thüringischen Staatsarchiv verwahrt werden.

Passend zum Jahresthema der Schlosstage stehen heimliche und offene Affären und heimliche Geschichten des Hofes bei

verschiedenen Führungen im Fokus. Aber auch die grauselige Geschichte des Ritters Grumbach und weitere Legenden aus der Vergangenheit werden erzählt. In einer Lesung wird zudem die Kriminalakte des Friedensteins geöffnet und bspw. der Bilderraub von 1979 thematisiert und damit ein ganz anderer Blick hinter die dicken Schlossmauern gegeben. Zur Beruhigung der Nerven empfehlen wir das Konzert im Festsaal am Pfingstsamstag um 18 Uhr mit Wolfgang Emmanuel Schmidt, dem »Artist in Residence« der Thüringen Philharmonie Gotha/Eisenach, die zeitgleich ihr 20. Pfingstfestival feiert. Daher sei besonders auf das Eröffnungskonzert in der Gothaer Margarethenkirche am Freitag, 19 Uhr, mit den Brandenburgischen Konzerten von Johann Sebastian Bach verwiesen.

Arrangement

Hotel am Schlosspark Gotha

Drei Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet, Begrüßungssekt, 1× 4-Gang-Dinner am Pfingstsonntag, 24 h Thüringen-Card, Kaffee und Tee am Morgen auf der Lounge, Nutzung der Sauna-

landschaft und Salzgrotte inkl. Saunapaket.
218 € p. P. im Komfort-DZ, 278 € p. P. in der Junior Suite,
Aufschlag Einzelzimmer 60 €
Reservierung: hotel-am-schlosspark.de



Stiftung Schloss Friedenstein Gotha
Schlossplatz 1 · 99867 Gotha

TEL 036 21 | 823 40
service@stiftung-friedenstein.de

PFINGSTEN
Sa–Mo 10–17 Uhr

REGULÄR
APR–OKT | Di–So 10–17 Uhr
NOV–MRZ | Di–So 10–16 Uhr

EINTRITT
Erw. 10 € | erm. 5 € | Kinder und
Jugendliche bis 16 Jahre frei

 Schloss und Herzogliches Museum

SAMSTAG

11 & 15 Uhr · Tante Augusta – Von einer Gothaer Prinzessin, die kein Wort Englisch sprach, aber den Prince of Wales heiraten durfte. Führung | Schlossmuseum

12 & 16 Uhr · »Angenehm und widerwärtig zugleich« – Was man über den Herzog Emil August so tuschelte. Herzog (Emil Leopold) August von Sachsen-Gotha-Altenburg sticht aus der Reihe der Gothaer Herzöge deutlich heraus. Seine »buntschillernde Menschenerscheinung« sorgte für zahlreichen Gesprächsstoff in der Stadt und darüber hinaus. Führung | Schlossmuseum

13 Uhr · Ausgesonderte Museumsobjekte – 1945 im Schloss Friedenstein gestohlen und nach mehr als einem halben Jahrhundert für die Gothaer Kunstkammer zurückgewonnen. Führung | Schlossmuseum

18 Uhr · »Souvenir de Florence« Kammerkonzert-Soiree mit dem »Artist in Residence« | Festsaal Eintritt: Erw. 19 €, erm. ab 13 €, Schüler 5 €, Kinder bis 12 Jahre Eintritt frei | www.thphil.de

SONNTAG

10 Uhr · Musikalischer Gottesdienst mit der Thüringen Philharmonie Gotha | Schlosskirche | Eintritt frei

11 Uhr · Grausiges Ende – Die Geschichte des Ritters Grumbach. Am 18. April 1567 kam es zu einer der blutigsten und spektakulärsten Hinrichtungen auf dem Gothaer Hauptmarkt. Ergänzend zur Geschichte werden im Friedenstein verbaute Reste des Grimmenstein sowie der Tiefbrunnen gezeigt. Führung | Schlossmuseum

12 & 14 Uhr · Züchtige Hofdamen, ein Astronom auf Abwegen und andere Histörchen vom Friedenstein. Kostümführung | Schlossmuseum

13 & 15 Uhr · Verliebt, vermählt und abserviert – Das Ehedesaster von Ernst I. und Luise von Sachsen-Coburg und Gotha. Führung | Schlossmuseum

16 Uhr · Thüringen – Die Kriminalakte Eine Lesung mit Mirko Krüger Festsaal

MONTAG

12 & 16 Uhr · Die Kammerzofe plaudert. Führung im historischen Kostüm mit Wilhelmine Regine Catterfeld. Schnellen Schrittes durchschreitet die Zofe »Minchen« die herzoglichen Wohnräume, doch immer wieder bleibt sie stehen und berichtet über das Leben am Hofe. Dabei plaudert sie auch manch geheime Geschichte aus. Denn als »Lieblingszofe« des skurrilen und ungewöhnlichen Herzogs August bekommt sie viele Dinge mit, die eigentlich hinter den dicken Mauern des Schlosses bleiben sollten | Schlossmuseum

14 Uhr · Rund um den Friedenstein – Die heimliche Affäre Herzog Friedrichs I. von Sachsen-Gotha-Altenburg mit der Baroness Dorothea Sophia von Herberstein. Führung | Schlossmuseum

Der Treffpunkt für die Führungen ist jeweils die Museumskasse.

*Rentner, Schwerbeschädigte, Studenten



sommer palais greiz

GREIZ

Idyllisch am Elsterufer gelegen, bietet der Fürstlich Greizer Park nicht nur für Spaziergänger sondern auch für Flaneure geruh-same Erholung und lohnenswerte Blick-achsen in den englischen Landschaftspark. Der Park, dessen heutiges Erscheinungsbild auf den Gartenkünstler Carl Eduard Petzold zurückgeht, gehört zu den reizvollsten Land-schaftsgärten Mitteldeutschlands. Die Pflan-zungen des Fürstlich Greizer Parks bieten eine außerordentliche Vielfalt an Blumen und Gewächsen, Sträuchern und Bäumen, die die Anlage neben ihrer herausragenden gartenhistorischen Bedeutung zu einem einzigartigen botanischen Kleinod machen.

Das im frühklassizistischen Stil zwischen 1769 und 1779 erbaute Sommerpalais diente bis 1918 als Sommerresidenz der Fürsten Reuß älterer Linie. Das Palais wurde von 2005 bis 2011 saniert und restauriert und bereits 2009 zusammen mit dem Fürstlich Greizer Park als national bedeutsam aner-kannt. Seit 1922 beherbergt das Sommer-palais die Staatliche Bücher- und Kupfer-stichsammlung Greiz, die ihren Ursprung in den fürstlichen Sammlungen hat – dar-unter auch die Schabkunstsammlung der englischen Prinzessin Elizabeth – sowie seit 1975 das SATIRICUM, eine berühmte Karika-turensammlung aus fünf Jahrhunderten.





 Gartensaal

Staatliche Bücher- und
Kupferstichsammlung
Sommerpalais Greiz
Fürstlich Greizer Park · 07973 Greiz

TEL 036 61 | 705 80
info@sommerpalais-greiz.de

PFINGSTEN
Sa-Mo 10-17 Uhr

REGULÄR
APR-SEPT | Di-So 10-17 Uhr
OKT-MRZ | Di-So 10-16 Uhr

EINTRITT
Erw. 4 € | erm. 2 €
Kinder bis 6 Jahre frei

SAMSTAG

14 Uhr · *Die Seitensprünge der Reußen.*
Vortrag von Hagen Rüster
Festsaal | Eintritt: 4 €

SONNTAG

14 Uhr · *Geschichten der Madame de Pompadour.* Lesung mit Musik. Die kleinen Anekdoten um die Geliebte des französischen Königs Ludwig XV. handeln von Liebe und Intrigen, von Neid und Anerkennung. Sie machten aus Madame d'Étoiles die wohl berühmteste Mätresse der Geschichte. Die Lesung von Ines Hommann wird musikalisch umrahmt von Yulia Mütze (Bratsche) | Festsaal | Eintritt: 4 €

MONTAG

19.30 Uhr · *Serenadenkonzert der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach.* Henry Purcell: Der gordische Knoten | Johann Sebastian Bach: Konzert für Oboe, Violine und Orchester (BWV 1060) | Johann Sebastian Bach: Ouvertüre suite Nr. 1 (BWV 1066) | Ausführende: Juliane Sigler (Oboe), KM Stephan Freund (Violine), David Marlow (Dirigent) | Gartensaal | Eintritt: Vorverkauf 10 €, Abendkasse 12 € | Reservierung: TEL 036 61 | 705 80 info@sommerpalais-greiz.de



schloss kochberg

GROSSKOCHBERG

Das Ensemble von Schloss, Park und Theater Kochberg – einst Landsitz von Goethes Freundin Frau von Stein – gehört zu den besonders bezaubernden Orten im Besitz der Klassik Stiftung Weimar. In dem um 1600 erbauten, von einem Wassergraben umgebenen Schloss, das 1733 in den Besitz der Familie von Stein überging, befindet sich heute ein Museum. Ein romantischer Landschaftspark mit zahlreichen Parkarchitekturen lädt zu Spaziergängen ein.

Ein einzigartiges Kleinod ist das zum Schlossensemble gehörende um 1800 errichtete Privattheater, das »Liebhaber-

theater«, das zur European Route of Historic Theatres gehört. Jedes Jahr von Mai bis Oktober erweckt ein Sommerfestival das festlich gestaltete klassizistische Theater an den Wochenenden mit Opern- und Theateraufführungen, Kammerkonzerten und Lesungen zum Leben. Renommierete Künstler führen Werke des Barock, der Klassik und der Romantik hier am authentischen Ort zum großen Teil der historischen Aufführungspraxis entsprechend auf.

Für die Versorgung der Besucher sorgt ein Schlossrestaurant.





 Schloss Kochberg

Schloss Kochberg
Im Schlosshof 3
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
OT Großkochberg

PFINGSTEN
Sa-Mo 10-18 Uhr

REGULÄR
25. MRZ bis 28. OKT 2018
Mi-Mo 10-18 Uhr

EINTRITT
Erw. 4,50 € | erm. 3,50 €
Schüler (16-20 J.) 1,50 €
Kinder und Jugendliche unter
16 Jahren frei
Audioguide inklusive

INFORMATION & VORVERKAUF
bis 28. OKT 2018
Mi-Mo 10-18 Uhr
TEL 03 67 43 | 225 32
ab 29. OKT 2018
Mo-Sa 10-18 Uhr
TEL 036 47 | 41 45 81

ganzjährig
theaterkasse@liebhhabertheater.com

SAMSTAG

10.30 & 14 Uhr · *Historie und Gegenwart*. Rundgang durch Liebhhabertheater und Park | kostenfrei | Treffpunkt: Museumskasse
Dauer: ca. 60 min.

11.45 & 15.15 Uhr · *Auf den Spuren von Goethe und Charlotte von Stein*. Rundgang durch Schloss Kochberg | Preise: Museumseintritt
Treffpunkt: Museumskasse
Dauer: ca. 60 min.

17 Uhr · *Die Wahlverwandtschaften*. Schauspiel nach Johann Wolfgang von Goethes Roman. Buch und Regie: Holk Freytag
Kostüme: Ulrike Bartsch
Charlotte: Sabine Schramm
Eduard: Oliver Möller

Otilie: Anna Hopperdietz
Der Hauptmann: Max Engelke
Eine Produktion des Liebhhabertheaters Schloss Kochberg - Theater an der Klassik Stiftung Weimar | Karten: Erw. 34 €, erm. 30 €

Anschließend verföhren wir Sie zum Picknick im romantischen Schlosspark. Bringen Sie Picknickkörbe und Proviant mit. Picknickkörbe können auch im Schlossrestaurant vorbestellt werden (TEL 03 67 43 | 25 42 10).

SONNTAG

10.30 & 14 Uhr · *Historie und Gegenwart*. Rundgang durch Liebhhabertheater und Park | kostenfrei | Treffpunkt: Museumskasse
Dauer: ca. 60 min.

11.45 & 15.15 Uhr · *Auf den Spuren von Goethe und Charlotte von Stein*. Rundgang durch Schloss Kochberg | Preise: Museumseintritt
Treffpunkt: Museumskasse
Dauer: ca. 60 min.



veste heldburg

HELDBURG

Weithin sichtbar thront die Veste Heldburg südlich des Thüringer Waldes oberhalb der Stadt Heldburg. Erstmals 1317 urkundlich erwähnt, diente die mittelalterliche Burganlage den Henneberger Grafen und den Wettinern als Amtssitz. Im 16. Jahrhundert wurde sie zum Bergschloss mit einem der bedeutendsten Renaissancebauten in Mitteldeutschland ausgebaut. Der »Theaterherzog« Georg II. von Sachsen-Meiningen erweckte die teils ruinöse Anlage im 19. Jahrhundert aus ihrem Dornröschenschlaf und ließ sie im Sinne des Historismus wiederherstellen. Durch einen verheerenden Brand 1982 war sie erneut dem Verfall preisgegeben und wurde in den letzten Jahrzehnten schrittweise saniert und ist heute Sitz des Deutschen Burgenmuseums.

Die Veste Heldburg – ein Märchenschloss! Und dazu gehören Ränkespiel um Macht und Liebe – Skandale, Intrigen und Seitensprünge, oder zumindest das, was die Menschen in der jeweiligen Zeit als solche empfunden haben. Johann Friedrich II. von Sachsen und die Grumbach'schen Händel, die zweite Hochzeit Johann Casimirs von Sachsen-Coburg, nachdem er seine erste Frau verstoßen hat oder die unstandesgemäße Hochzeit Georgs II. von Sachsen-Meiningen mit der Schauspielerin Helene Franz – immer wieder ist die Veste Heldburg Schauplatz unterschiedlichster Dramen der jeweiligen Burgherren.

Im Burghof werden Bratwurst und Getränke angeboten und der Förderverein reicht in der Amtsstube Kaffee und Kuchen.

Trägerverein Deutsches
Burgenmuseum Veste Heldburg e.V.
Burgstraße 1
98663 Bad Colberg-Heldburg

INFORMATION & RESERVIERUNG
TEL 03 68 71 | 212 10
info@deutschesburgenmuseum.de

PFINGSTEN
Sa – Mo 10–17 Uhr

REGULÄR
APR–OKT | Di–So 10–17 Uhr
NOV, DEZ, MRZ | Di–So 10–16 Uhr
JAN & FEB | Sa–So 10–16 Uhr

EINTRITT
Erw. 7€ | Kinder 3,50 €
Letzter Einlass eine halbe Stunde
vor Schließung



 Veste Heldburg

SONNTAG

10–17 Uhr · Kinderprogramm.

Mit Erkundungstour, Märchenspiel und Mitmachaktionen

11 & 14 Uhr · Liebesgeschichten – romantisch und skandalös. Lauschen Sie in den Räumen, die Herzog Georg II. mit der Schauspielerin Helene Franz bewohnt hat, der bewegenden Geschichte einer am Ende des 19. Jahrhunderts skandalösen Liebesbeziehung und entdecken Sie die Spuren, die beide bis heute auf der Heldburg hinterlassen haben. | Eintritt: Erw. 2 €, Kinder bis 17 Jahre frei. Treffpunkt: Museumskasse
Karten an der Museumskasse
Dauer: 60 min.

12 & 15 Uhr · Liebesgeschichten – tragisch und skandalös. Erfahren Sie Hintergründe und Details zur Rolle der Heldburg bei den Verstrickungen der Burgherren in Intrigen wie die Grumbach'schen Händel oder der zweiten Hochzeit Herzog Johann Casimirs, der sich von seiner ersten Frau Anna von Sachsen scheiden ließ, sie aber bis zu ihrem Tod gefangen hielt. Eintritt: Erw. 2 €, Kinder bis 17 Jahre frei | Treffpunkt: Museumskasse | Karten an der Museumskasse | Dauer: 60 min.

MONTAG

10–17 Uhr · Kinderprogramm.

Mit Erkundungstour, Märchenspiel und Mitmachaktionen

11 & 14 Uhr · Liebesgeschichten – romantisch und skandalös. Eintritt: Erw. 2 €, Kinder bis 17 Jahre frei. Treffpunkt: Museumskasse, Karten an der Museumskasse
Dauer: 60 min.

12 & 15 Uhr · Liebesgeschichten – tragisch und skandalös. Eintritt: Erw. 2 €, Kinder bis 17 Jahre frei. Treffpunkt: Museumskasse, Karten an der Museumskasse
Dauer: 60 min.



schloss elisabethen**burg**

MEININGEN

In Meiningen sorgte die Liebe zwischen dem regierenden und zunächst noch verheirateten Herzog Georg II. und der Schauspielerin Ellen Franz um 1870 für sehr große Aufregung. Die spätere heimliche Hochzeit schockierte die Adelswelt bis an allerhöchster Stelle. Die Meininger Hofgesellschaft hatte größte Mühe, sich mit dieser Situation abzufinden. Dabei war diese Ehe letztlich auch nach Adelsrecht einwandfrei und kulturpolitisch ein äußerst nachhaltiger Segen für Meiningen. Das Wechselspiel zwischen Privatvergnügen und Landesentwicklung im Leben dieser beiden Persönlichkeiten bewegt die Menschen noch heute. Am 16. Mai erzählt hierüber eine Soiree mit Dr. Maren Goltz um 19 Uhr im Ernestiner Hof unter dem Titel »Das Liebespaar Georg und Ellen«.

Nach einer Schlittenfahrt wurde im Jagdschloss Grunewald im Januar 1891 ausgelassen gefeiert – Angehörige der Berliner Hofgesellschaft kamen sich näher als die Etikette vorsah. Die Orgie löste einen Sexskandal aus, der tödlich endete. Und die Gemahlin des letzten Herzogs von Sachsen-Meiningen Charlotte gehörte als Schwester des Kaisers zu dieser Hofgesellschaft. Nicht deshalb, sondern infolge der allgemeinen Entwicklung in Deutschland und Europa endete 1918 auch in Meiningen die Monarchie. Personen und Ereignisse im Umfeld dieser Zeitenwende im Herzogtum Sachsen-Meiningen stellt eine Ausstellung vor, die im Rahmen der Thüringer Schlössertage eröffnet wird.

Sonderausstellung

Zeitenwende im Herzogtum Sachsen-Meiningen – Personen und Ereignisse im Umfeld des Endes der Monarchie 1918. Schon das Jahr 1914 warf erste Schatten voraus: Ein bedeutender Fürst, Georg II. von Sachsen-Meiningen, starb hochbetagt – er war Europas Theaterherzog und ein angesehener Regent eines liberalen Musterstaates. Am Tag seiner Beisetzung fielen die Schüsse von Sarajewo. Nun gelangte der als »ewiger Kronprinz« bekannte Bernhard III. von Sachsen-Meiningen an die Regentschaft, übertrug diese jedoch kurz darauf wegen eines Frontbesuches formell an seine eher unbeliebte Frau. Mit der Zeitenwende von 1918 ging eine jahrhundertealte Ordnung zu Ende. Im Gegensatz zu manch anderem Staat verlief der Umbruch in Sachsen-Meiningen jedoch sehr ruhig, da der hiesige Arbeiter- und Soldatenrat über keine landespolitischen Ambitionen verfügte und ein kluger Architekt die Lage entschärfte. Schlosskirche bis 29. JUL 2018 | Di-So 10-18 Uhr



Meiningen Museen
 Schloss Elisabethenburg
 Schlossplatz 1 · 98617 Meiningen

TEL 036 93 | 88 10 30
a.wirth@meiningermuseen.de

PFINGSTEN
 Sa - Mo 10 - 18 Uhr

REGULÄR
 Di - So 10 - 18 Uhr

EINTRITT
 Erw. 4,50 € | erm. 3 € | Kinder bis
 6 Jahre frei | Familienkarte 8 €

 Schloss Elisabethenburg

FREITAG

19 Uhr · *Der besondere Vortrag – Sexskandal im Kaiserreich: Orgie im Jagdschloss Grunewald.*
 Referent: Prof. Dr. Wolfgang Wippermann, Berlin/Potsdam.
 Theatermuseum | Eintritt:
 Erw. 8 €, erm. 6 €

SONNTAG

10-18 Uhr · *Programme für die ganze Familie mit Wasserspielmobil, Riesen-seifenblasen, Musikhroschken. Kunst ab 2 mit der Brigade Kunsthunger und »Theater vom Feinsten für die Großen und die Kleinsten«*

11 Uhr · *Musik- und Theaterstadt Meiningen. Stadt- und Ausstellungsführung mit Dr. Maren Goltz, Meiningen Museen. Der Rundgang durch Meiningen entlang einer Route musikhistorischer Stätten führt vom Theater über den Englischen Garten zum Schlosspark und ins Schloss Elisabethenburg. Meinings Musikgeschichte wird kompakt, kurzweilig und kompetent präsentiert | Eintritt: 7 €, Karten vor Ort, Mindestteilnehmerzahl 4 | Treffpunkt: Meiningen Theater, Kammerspiele, Bernhardstraße 3 | Dauer: 2h*

15 Uhr · *Zeitenwende im Herzogtum Sachsen-Meiningen – Personen und Ereignisse im Umfeld des Endes der Monarchie 1918. Ausstellungseröffnung*

MONTAG

11 Uhr · *Musik- und Theaterstadt Meiningen. Stadt- und Ausstellungsführung mit Dr. Maren Goltz, Meiningen Museen. Eintritt: 7 €, Karten vor Ort, Mindestteilnehmerzahl 4. Treffpunkt: Meiningen Theater, Kammerspiele, Bernhardstraße 3 Dauer: 2h*



residenz schloss heidecksburg

RUDOLSTADT

Die Heidecksburg in Rudolstadt ist das prachtvollste Barockschloss des 18. Jahrhunderts in Thüringen. Als Hauptsitz der Fürsten von Schwarzburg-Rudolstadt bildete die Heidecksburg über mehrere Jahrhunderte hinweg das Macht- und Kulturzentrum eines der sieben Thüringer Kleinstaaten.

Das Schloss bietet mit den weitgehend original erhaltenen Festsälen eine Fülle architektonischer Kostbarkeiten des Barock und Rokoko. So gehört der um 1750 fertiggestellte prunkvolle Festsaal zu den bedeutendsten Innenarchitekturen des Rokoko in Deutschland. Verschiedene Dauerausstellungen, ergänzt durch Sonderausstellungen, präsentieren das breite Sammlungsspektrum: Gemälde, Graphik und Plastik, Porzellan und Naturgeschichte. Das Naturhistorische Museum hat seine Wurzeln im 1767 gegründeten fürstlichen Naturalienkabinett und ist somit das älteste Naturhistorische Museum Thüringens. Eine weitere Attraktion ist die Ausstellung »Rococo en miniature«: Stilechte Bauten im Maßstab 1:50 eröffnen eine aufregende und vielseitige Welt im Stile des 18. Jahrhunderts.

Begeben Sie sich mit der Ausstellung »Rococo en miniature« in die Phantasiekönigreiche Dyonien und Pelarien und blicken sie hinter die Kulissen des Hoflebens in den barocken Miniaturschlössern. Neben prunkvollen Szenen können Sie dort die ein oder andere pikante und von der Hofgesellschaft besser unbemerkte Begebenheit beobachten.

FREITAG

15.15 Uhr · Lust und Frust am Fürstenhof. Führung durch die Wohnräume. Eine Kammerzofe vertreibt sich mit den Gästen der Führung die Zeit und plaudert dabei über die Gelüste der hohen Herrschaften | Treffpunkt: Museumskasse Schloss Heidecksburg



Thüringer Landesmuseum Heidecksburg
Schlossbezirk 1 · 07407 Rudolstadt

TEL 036 72 | 429 00
museum@heidecksburg.de

PFINGSTEN

Fr-Mo 10-18 Uhr

REGULÄR

APR-OKT | Di-So 10-18 Uhr

NOV-MRZ | Di-So 10-17 Uhr

EINTRITT

Erw. 8 € | erm. 5 € | Familienkarte 15 €
(auch für Alleinerziehende)

 Schloss Heidecksburg, Westflügel

SAMSTAG

15.15 Uhr · *Ein Page redet sich um Kopf und Kragen.* Führung durch die Festsäle. Ein junger Edelmann plaudert über Geheimnisse des Privatlebens seiner Durchlaucht.
Treffpunkt: Museumskasse
Schloss Heidecksburg

SONNTAG

16 Uhr · *Pikantes aus den Schlösserwelten der Ausstellung »Rococo en miniature«.* Sonderführung.
Treffpunkt: Museumskasse
Schloss Heidecksburg

MONTAG

16 Uhr · *Pikantes aus den Schlösserwelten der Ausstellung »Rococo en miniature«.* Sonderführung.
Treffpunkt: Museumskasse
Schloss Heidecksburg



schloss wilhelmsburg

SCHMALKALDEN

DAS SCHLOSS DES JAHRES 2018 IN THÜRINGEN

Das Schloss Wilhelmsburg ist eine Perle unter den Renaissance-Schlössern. Das Museum ermöglicht einen Rundgang durch die im Original erhaltenen Räume des ersten Obergeschosses. Besucher sehen ehemalige Wohnräume, die Schlosskirche, den Weißen Saal, den Riesensaal sowie das Tafelgemach. Ausführlich wird die Geschichte des Schlosses Wilhelmsburg und des Museums beleuchtet. Auch Landgrafengemach, Schlossküche wie die Kopie mittelalterlicher Malereien sind zu besichtigen.

Das besondere Highlight ist die neue Dauerausstellung: Der Schmalkaldische Bund – Beginn der Kirchenspaltung in Europa! Diese Ausstellung lässt eintauchen in die Zeit des Schmalkaldischen Bundes – in die Zeit der »festen Burg des Protestantismus« (Thomas A. Brady). Aufstieg und Niederlage der Verbündeten, Intrigen und Verrat, Reisen und Kommunikation sowie die Organisation des Bundes zeichnen ein detailliertes Bild der Reformationszeit. Mit ihrer spannenden Lebensgeschichte führt Herzogin Elisabeth von Rochlitz – das einzige weibliche Mitglied im Schmalkaldischen Bund – durch die Ausstellung in einem großen Stadtmodell Schmalkaldens. Zahlreiche Animationsfilme erzählen auf unterhaltsame Weise von den Ereignissen der Reformationszeit.

Sonderausstellung

Lustgärten – Glaskunst von Wolfgang Nickel. Der Lustgarten, der höfische Garten, lädt zum Spaziergang, zum Lustwandeln ein. Diese Gärten dienten dem Vergnügen und der Unterhaltung der Hofgesellschaft wie auch des Fürsten.

Die Serie »Lustgärten« macht neugierig auf Shunga, die erotischen Malereien und Grafiken aus Japan. An diese Bilder der Liebe sind Nickels Unikate aus Glas angelehnt. Reisen durch Asien inspirierten den Thüringer Glaskünstler dazu. Die Werke sind als zarte Berührung zwischen Europa und Asien zu verstehen. Kleine Galerie | täglich 10–18 Uhr



Museum Schloss Wilhelmsburg
Schmalkalden
Schlossberg 9 · 98574 Schmalkalden

PFINGSTEN
Fr-Mo 10-18 Uhr

REGULÄR
APR-OKT | Mo-So 10-18 Uhr
NOV-MRZ | Di-So 10-16 Uhr

EINTRITT
Erw. 6 € | erm. 4 €
Familienkarte 10 €

INFORMATION & VORVERKAUF
TEL 036 83 | 40 31 86
info@museumwilhelmsburg.de

★ Schloss Wilhelmsburg mit Terrassengarten

FREITAG

18 Uhr · *Doppelte oder wilde Triebe der Hessischen Landgrafen*. Vortrag von Dr. Kai Lehmann, Direktor des Museums Schloss Wilhelmsburg. Dr. Lehmann spricht über Kurioses und Wissenswertes zum Mätressenwesen des Hochadels im 16. Jahrhundert. So berichtet er unter anderem von einer Scheinbeerdigung bis hin zur Tugendrose für den Kindermacher von der Mark. | Tafelgemach

SAMSTAG

19.30 Uhr · *Frau über Bord – Männerfang auf hoher See mit dem Damensalonorchester »Bonbonniere« – Meinungen*. Seit vielen Jahren ist die »Bonbonniere« in unserer Region und darüber hinaus unterwegs und bekannt. 1985 gründeten fünf Musikerinnen des Meininger Theaters das erste Damensalonorchester der DDR: Seitdem geben sie Konzerte, spielen zu gesellschaftlichen Anlässen, auch zu Tanzveranstaltungen oder bei privaten Feierlichkeiten auf. Diesmal geschieht dies nicht nur in der üblichen Männerbekleidung, sondern auch männlich begleitet und verstärkt durch Janusz Zydek und Ralf Probst.

Die gebürtige Wuppertalerin Anja Lenßen ist, nach ihrem ersten Engagement in Konstanz und vielen nachfolgenden Stationen längs durch's ganze Land, seit 2011 für nun doch schon sieben Jahre - und hoffentlich noch lange - als Schauspielerin am Meininger Theater aktiv. Im Programm »*Frau über Bord – Männerfang auf hoher See*« finden sich freche, fröhliche, auch nachdenklich stimmende und einfach schöne Lieder aus alten Filmen sowie Chansons und Salonstücke. Lassen Sie sich überraschen! Riesensaal
Eintritt: Erw. 19 €, erm. 15 €



residenz schloss sondershausen

SONDERSHAUSEN


Das Residenzschloss Sondershausen zählt zu den größten und kunstgeschichtlich bedeutendsten Schlossensembles in Thüringen. Die Schwarzburger Grafen und Fürsten haben das Schloss über sechs Jahrhunderte bewohnt, es als Regierungs- und Repräsentationsort genutzt und hier auch Geschichte geschrieben. Doch nicht alle Geschichten sind in den Geschichtsbüchern zu finden. Viele leben als Anekdoten weiter und illustrieren Ereignisse. Der abgeschotete Bereich einer Hofgesellschaft bot den ertragreichen Nährboden für Konflikte, Leidenschaften, Irrungen und Wirrungen, Intrigen und Skandale. Auch in Sonders-

hausen gab es davon viele. Ihr Wahrheitsgehalt ist mitunter zweifelhaft. Sie können sich selbst ein Urteil bilden bei einer Stunde in der Alten Hofküche, die dann zu einer Gerüchteküche wird.

Skandalgeschichten bevölkern auch die antike Götterwelt. Wie in einem Leitfaden menschlicher Schwächen vorgezeichnet, sind sie auf Deckengemälden und in Stuckdekorationen in vielen Schlossräumen zu entdecken.

Die Mitarbeiter des Schlossmuseums laden ein, in einem bunten Programm das Thema der Schössertage im Residenzschloss Sondershausen zu erkunden.



 Tanzszene aus einer Aufführung der Historischen Tanzgruppe des Schlossmuseums



Schlossmuseum Sondershausen
Schloss 1 · 99706 Sondershausen

TEL 036 32 | 6224 20
schlossmuseum@sondershausen.de

PFINGSTEN
Sa-Mo 10-17 Uhr

REGULÄR
Di-So 10-17 Uhr

EINTRITT
Erw. 5€ | erm. 4€
inkl. Veranstaltungen

 Schloss Sondershausen mit Park

SAMSTAG

15 Uhr · *Die verrufene Jungfer.*
Intrigantes Tanzspiel mit
Hannelore Kutscha und der
Historischen Tanzgruppe des
Schlossmuseums | Riesensaal

SONNTAG

11 Uhr · *Versteckte Kostbarkeiten –
Entdeckungen auf Gemälden in der
Ausstellung.* Detailsuche mit
Carolin Richter | Treffpunkt:
Museumskasse

14 Uhr · *Scheidung im Fürstenhaus.*
Das ungewöhnliche Ende einer
Ehe erzählt von Christa Hirschler
in der Schwarzburger Ahnenga-
lerie | Treffpunkt: Museumskasse

15 Uhr · *Aus der Gerüchteküche.*
Halbwahrheiten und Skandal-
geschichten vorgetragen von
Hanna Nagel und Christine Most.
Alte Hofküche

16.30 Uhr · *Die verrufene Jungfer.*
Intrigantes Tanzspiel mit
Hannelore Kutscha und der
Historischen Tanzgruppe des
Schlossmuseums | Riesensaal

MONTAG

11 Uhr · *Hinter Schloss und Riegel.*
Führung durch das Schaudépot
des Schlossmuseums mit Bettina
Bärnighausen | Treffpunkt: West-
flügel Schlosshof

14 Uhr · *Skandale in der Götterwelt.*
Bildergeschichten nach Ovid im
Sondershäuser Schloss. Rundgang
mit Bettina Bärnighausen.
Treffpunkt: Museumskasse



stadt schloss weimar

WEIMAR

Das Weimarer Stadtschloss, Residenz der Herzöge von Sachsen-Weimar und Eisenach, versinnbildlicht das enge Zusammenspiel von Politik, Kunst und Kultur in der Weimarer Klassik. Die heutige Gestalt des Schlosses hat sich in über fünfhundertjähriger Bauzeit entwickelt – nach dem Schlossbrand 1774 unter maßgeblicher Beteiligung Johann Wolfgang von Goethes. Aus dieser Periode stammt die klassizistische Innenausstattung mit dem Gentschen Treppenhause und dem Festsaal.

Das Stadtschloss wird seit 1923 museal genutzt und ist zudem Verwaltungssitz der Klassik Stiftung Weimar. In den kommenden Jahren wird die Stiftung das Stadtschloss sanieren und zum Zentrum für die museale Vermittlung entwickeln. Im Zuge dieser Maßnahmen wird es ab dem 2. Juli 2018 bis voraussichtlich Ende 2021 schließen. Bis dahin haben Sie die Möglichkeit, die Beletage mit Festsaal, Dichtersimmern und Gentschem Treppenhause zu besichtigen.

Sonderausstellung

Chrysantheme und Falke.

Carl Alexander und Japan – Weimar, Jena, Tokyo.

Anlässlich des 200. Geburtstages von Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach zeigen die Klassik Stiftung Weimar, die Friedrich-Schiller-Universität Jena und das Landesarchiv Thüringen – Hauptstaatsarchiv Weimar eine Sonderausstellung über Carl Alexander und seine Beziehungen nach Japan.

4. MAI – 1. JUL 2018 | Eintritt: Museumseintritt

Stadtschloss mit Schlossmuseum

Burgplatz 4 · 99423 Weimar

PFINGSTEN

Sa – Mo 10 – 18 Uhr

REGULÄR

bis 2. JUL 2018 | Di – So 10 – 18 Uhr

Im Anschluss aufgrund von Instandsetzungsmaßnahmen geschlossen

EINTRITT

Erw. 5,50 € | erm. 4 € | Schüler (16 – 20 J.) 2 €
Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren frei
Audioguide inklusive

VORVERKAUF

TEL 036 43 | 54 54 00

veranstaltungen@klassik-stiftung.de



 Stadtschloss Weimar

SAMSTAG

11-16 Uhr · *Ein fürstlicher Auftritt.* Kostümwerkstatt. In der offenen Kostümwerkstatt können große und kleine Gäste in die Rolle eines Herzogs oder einer Herzogin schlüpfen. | Gobelzimmer im 1. Obergeschoss | Eintritt: Museumseintritt

11 Uhr · *Ein fürstlicher Auftritt.* Kinder- und Familienführung mit Kostümwerkstatt | Eintritt: Museumseintritt | Treffpunkt: Museumskasse | Dauer: 60 min.

12 Uhr · *»Ich sehe mehr, als ich sehen sollte.«* Führung mit Ausblick Eintritt: Museumseintritt Treffpunkt: Museumskasse Dauer: ca. 90 min. | Anmeldung erforderlich: veranstaltungen@klassik-stiftung.de

14 Uhr · *»Hier lacht Arkadien, hier sitzt die Schöne nieder«* Spaziergang im Park an der Ilm | Eintritt: frei Treffpunkt: Schlossvorplatz Dauer: ca. 90 min.

ab 15 Uhr · *Eine musikalische Reise in französische Vergnügen.* Mit der PolaVoc – Klassische Vocal Group. Schlossmuseum, Beletage Eintritt: Museumseintritt

16 Uhr · *»Ich sehe mehr, als ich sehen sollte.«* Führung mit Ausblick. Eintritt: Museumseintritt Treffpunkt: Museumskasse Dauer: ca. 90 min. | Anmeldung erforderlich: veranstaltungen@klassik-stiftung.de

17 Uhr · *»Dem Mimen flicht die Nachwelt keine Kränze«* Caroline Jagemann – Weimars angebetete Göttin. Die Schauspielerinnen Heike Meyer und Ute Wieckhorst beweisen das Gegenteil, wenn sie das aufregende Leben der Caroline Jagemann – Schauspielerin des Weimarer Theaters und Mätresse des Herzogs Carl August – auf die Bühne bringen. | Eintritt: Museumseintritt | Treffpunkt: Museumskasse | Dauer: ca. 30 min.

SONNTAG

11-16 Uhr · *Offene Werkstatt: Fächer und Masken.* Schlosshof (Schlechtwetter: Südfügel)

11 Uhr · *»Hier lacht Arkadien, hier sitzt die Schöne nieder«* Spaziergang im Park an der Ilm | Eintritt: frei Treffpunkt: Schlossvorplatz Dauer: ca. 90 min.

12 & 16 Uhr · *»Ich sehe mehr, als ich sehen sollte.«* Führung mit Ausblick | Eintritt: Museumseintritt Treffpunkt: Museumskasse Dauer: ca. 90 min. | Anmeldung erforderlich: veranstaltungen@klassik-stiftung.de

14 & 15 Uhr · *Tore auf! Der Herzog lädt zum Maskenball.* Interaktive Kinderführung zur Hofetikette. Eintritt: Museumseintritt | Treffpunkt: Museumskasse, 15 Teilnehmer | Dauer: 60 min.

17 Uhr · *Charlotte & Christiane – zwei Seelen, ach in seiner Brust.* Ein amüsanter fiktiver Dialog zwischen den beiden wichtigsten Frauen in Goethes Leben, gespielt von Heike Meyer und Ute Wieckhorst. | Eintritt: Museumseintritt Treffpunkt: Museumskasse Dauer: ca. 30 min.



 Schloss Elisabethenburg



 Schloss Friedenstein



 Veste Heldburg



 Schloss Friedenstein




 Schloss Elisabethenburg



 Schloss Elisabethenburg



 Schloss Friedenstein



 Schloss Elisabethenburg

2017 Rückblick

AUFGEKLÄRT!
ALTER WERT UND NEUER GLAUBE



 Schloss Elisabethenburg



 Schlossmuseum Sondershausen



 Residenzschloss Altenburg

Freie Zeit. Freier Eintritt. Freie Fahrt.

Die ThüringenCard. Einmal bezahlen, über 200 Ausflugsziele entdecken.



Besuchen Sie die Wirkungsstätten großer Namen wie Goethe, Schiller oder Bach, Schätze hinter dicken Mauern unzähliger Burgen und Schlösser, faszinierende Welten unter Tage, gehen Sie auf informative Rundgänge durch sympathische historische Städte oder entspannen Sie in grünen Oasen und blauem Wasser. Genießen Sie Ihre Zeit in Thüringen ... und freien Eintritt in über 200 Ausflugsziele und Attraktionen.



Mehr Informationen unter www.thueringencard.info

ThüringenCard	Preis Erwachsene	Preis Kinder***
24 Stunden*	€ 18,00	€ 13,00
3 in 365**	€ 38,00	€ 25,00
6 in 365**	€ 58,00	€ 36,00

* gültig an den ersten Nutzung folgenden 24 Stunden; ** gültig an 3 bzw. 6 frei wählbaren Tagen im Zeitraum 01.01. bis 31.12. Achtung: Der Tag gilt jeweils von der ersten Nutzung bis 24.00 Uhr (nicht 3 bzw. 6 x 24 h!); *** 5-14 Jahre in Verbindung mit einer Erwachsenen-Karte, Kinder unter 5 Jahren kostenfrei.

SCHATZ KAMMER THÜRINGEN

Festsaal in Schloss Heidecksburg, Rudolstadt

www.schatzkammer-thueringen.de
Telefon: 0 36 72 - 4 47 0

Thüringen
-entdecken.de

schatzkammer thüringen

Die *Schatzkammer Thüringen* lädt Sie ein, das reiche Erbe höfischer Kultur in Thüringen zu erleben – fürstliche Schlösser mit ihren Sammlungen und Gärten.

Jahrhundertlang bestand Thüringen aus zahlreichen kleinen Herrschaftsgebieten. Konkurrenz und Austausch prägten die engen Beziehungen zwischen den Herzögen, Fürsten und Grafen. Vor allem durch die Förderung von Kunst und Kultur wetten die Landesherren. Vorbild waren die großen Höfe Europas.

Bedeutende Architekten und Künstler schufen Schlossbauten von herausragender Qualität. Teils gingen die Schlösser schrittweise aus Burganlagen hervor, teils wurden sie nach ehrgeizigen Plänen neu errichtet. Prunkvolle Säle von der Renaissance bis zum Historismus, repräsentative

Appartements des Barock, verspielte Rokokokabinette und noble klassizistische Räume lassen das höfische Leben eines halben Jahrtausends lebendig werden.

Fürsten waren Sammler. In ihren Kunst- und Wunderkammern fand sich anfangs eine bunte Mischung aus exotischen Fundstücken, Gemälden, Goldschmiedearbeiten und vielem mehr. Später entwickelten sich daraus Spezialsammlungen, die bis heute jedes Schlossmuseum einzigartig machen.

Thüringische Höfe gehörten zu den Vorreitern moderner europäischer Gartenkunst. Schon im 18. Jahrhundert entstanden Parks nach dem Vorbild englischer Landschaftsgärten. Hermann Fürst von Pückler-Muskau ist der prominenteste der bedeutenden Gartenvirtuosen, die hier ihre Spuren hinterließen.

© STIFTUNG THÜRINGER
SCHLÖSSER UND GÄRTEN

Postfach 10 01 42 · 07391 Rudolstadt
TEL 036 72 | 447-0 · FAX 036 72 | 447-119
stiftung@thueringerschloesser.de
www.thueringerschloesser.de

Koordinator Schatzkammer Thüringen/Schlössertage
Hans-Peter Schmit

c/o Stiftung Schloss Friedenstein Gotha
Schloss Friedenstein · Schlossplatz 1 · 99867 Gotha
TEL 036 21 | 823 40

1 Residenzschloss Altenburg

2 Schloßmuseum Arnstadt

3 Museum Schloß Burgk

4 Dornburger Schlösser

5 Schlossmuseum Molsdorf

6 Schloss Friedenstein

7 Staatliche Bücher- und
Kupferstichsammlung
Sommerpalais Greiz

8 Schloss Kochberg

9 Veste Heldburg

10 Meininger Museen
Schloss Elisabethenburg

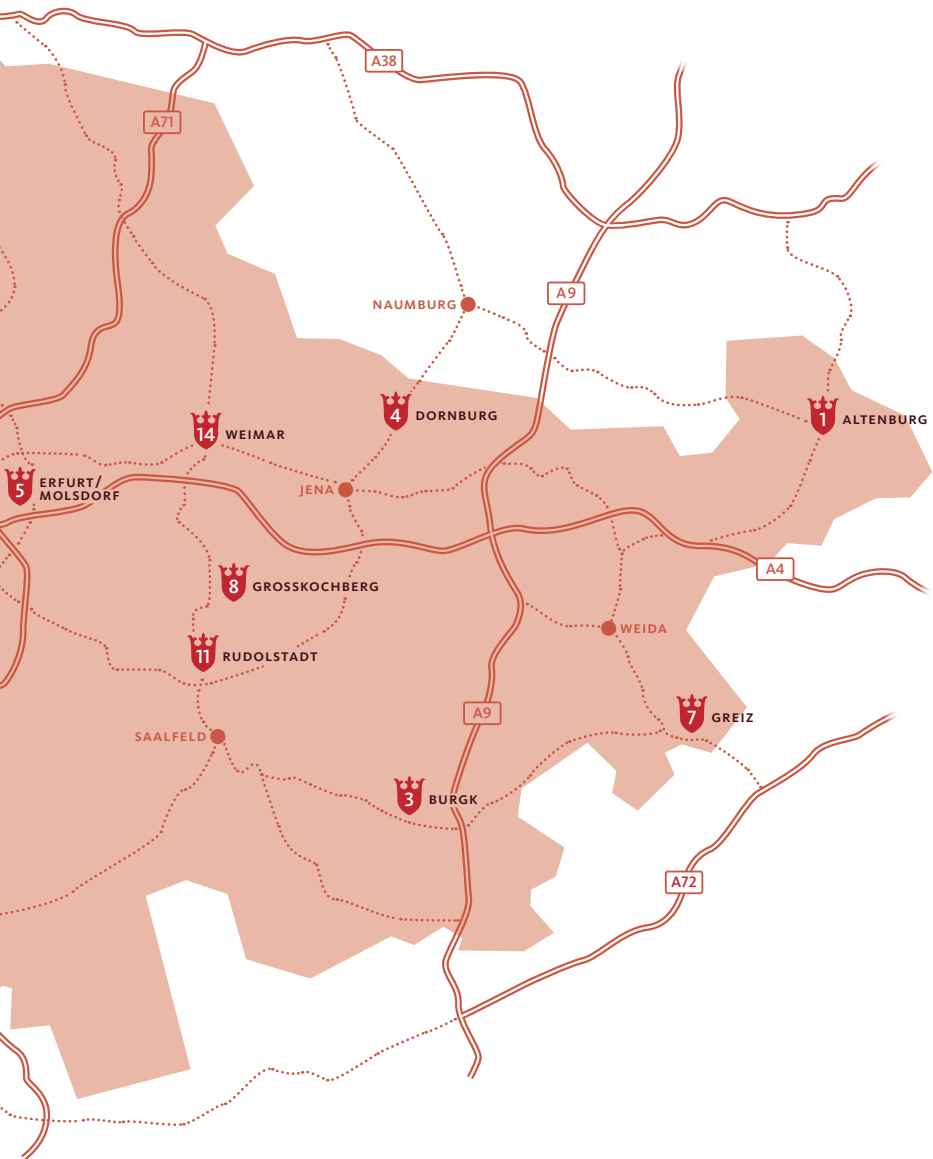
11 Thüringer Landesmuseum
Heidecksburg

12 Museum Schloss Wilhelms-
burg Schmalkalden

13 Schlossmuseum
Sondershausen

14 Stadtschloss Weimar






 **Residenzschloss Altenburg**
Schloss- & Spielkartenmuseum
Schloss 2 · 04600 Altenburg

**Tourismus-Information
Altenburger Land**
Baderei 1 · 04600 Altenburg
TEL 034 47 | 89 66 89
info@altenburg.travel
www.altenburg.travel

 **Schloßmuseum Arnstadt**
»Neues Palais«
Schloßplatz 1 · 99310 Arnstadt

Stadtmarketing Arnstadt GmbH
Markt 1 · 99310 Arnstadt
TEL 036 28 | 60 20 49
information@arnstadt.de
www.arnstadt.de

 **Museum Schloß Burgk**
Ortsstraße 17 · 07907 Burgk/Saale
TEL 036 63 | 40 01 19
museum@schloss-burgk.de
www.schloss-burgk.de

 **Dornburger Schlösser**
Max-Krehan-Straße 3b
07774 Dornburg-Camburg


Tourist-Information Jena
Markt 16 · 07743 Jena
TEL 036 41 | 49 80 50
tourist-info@jena.de
www.jenaturismus.de

 **Schlossmuseum Molsdorf**
Schlossplatz 6 · 99094 Erfurt


**Erfurt Tourismus und
Marketing GmbH**
Benediktsplatz 1 · 99084 Erfurt
TEL 03 61 | 664 00
info@erfurt-tourismus.de
www.erfurt-tourismus.de

 **Stiftung Schloss
Friedenstein Gotha**
Schlossplatz 1
99867 Gotha

**Tourist-Information Gotha/
Gothaer Land**
Hauptmarkt 33 · 99867 Gotha
TEL 036 21 | 51 04 50
tourist-info@kultourstadt.de
www.kultourstadt.de

 **Staatliche Bücher- und
Kupferstichsammlung
Sommerpalais Greiz**
Fürstlich Greizer Park
07973 Greiz

Tourist-Information Greiz
Burgplatz 12 / Unteres Schloss
07973 Greiz
TEL 036 61 | 68 98 15
tourismus@greiz.de
www.greiz.de

 **Schloss Kochberg**
Im Schlosshof 3
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
OT Großkochberg


**Tourist-Information Weimar/
Weimarer Land**
Markt 10 · 99423 Weimar
TEL 036 43 | 74 50
tourist-info@weimar.de
www.weimar.de

 **Veste Heldburg**
Burgstraße 1
98663 Bad Colberg-Heldburg
**Gästeinformation
Bad Colberg-Heldburg**
Hauptstraße 4 · 98663 Bad Colberg
TEL 03 68 71 | 201 59
info@bad-colberg-heldburg.de
www.bad-colberg-heldburg.de

 **Meininger Museen**
Schloss Elisabethenburg
Schlossplatz 1 · 98617 Meiningen
Tourist-Information Meiningen
Ernestinerstraße 2
98617 Meiningen
TEL 036 93 | 446 50
tourist.info@meiningen.de
www.meiningen.de

 **Thüringer Landesmuseum
Heidecksburg**
Schlossbezirk 1 · 07407 Rudolstadt
Touristinformation Rudolstadt
Markt 5 · 07407 Rudolstadt
TEL 036 72 | 48 64 40
info@rudolstadt.de
www.rudolstadt.de

 **Museum Schloss
Wilhelmsburg Schmalkalden**
Schlossberg 9
98574 Schmalkalden
**Tourist-Information
Schmalkalden**
Auer Gasse 6-8
98574 Schmalkalden
TEL 036 83 | 609 75 80
info@schmalkalden.de
www.schmalkalden.de

 **Schlossmuseum Sondershausen**
Schloss 1 · 99706 Sondershausen
**Touristinformation
Sondershausen**
»Alte Wache« Markt 9
99706 Sondershausen
TEL 036 32 | 78 81 11
touristinfo@stadt-
sondershausen.de
www.sondershausen.de

 **Stadtschloss Weimar**
Burgplatz 4 · 99423 Weimar
**Tourist-Information Weimar/
Weimarer Land**
Markt 10 · 99423 Weimar
TEL 036 43 | 74 50
tourist-info@weimar.de
www.weimar.de

Thüringer Schlössertage

c/o Stiftung Schloss Friedenstein Gotha
 Schloss Friedenstein · Schlossplatz 1 · 99867 Gotha
 TEL 036 21 | 823 40

Koordinator Schatzkammer Thüringen/Schlössertage
 Hans-Peter Schmit

WWW.SCHLOESSERTAGE.DE

HERAUSGEBER

Schatzkammer Thüringen
 c/o Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten
 Postfach 10 01 42 · 07391 Rudolstadt
 TEL 036 72 | 447-0 · FAX 036 72 | 447-119
 stiftung@thueringerschloesser.de
 www.thueringerschloesser.de

BILDNACHWEIS

Umschlag, Vorderseite: Schäferszene, Teilkopie nach Peter Paul Rubens,

© Stiftung Schloss Friedenstein Gotha

Umschlag, hinten innen: © Artothek und Klassik Stiftung Weimar

Altenburg | © Schloss- und Spielkartenmuseum

Arnstadt | © Schloßmuseum Arnstadt

Burgk | Raub der Europa · Foto: Nico Stengert

Schloß Burgk an der Saale · Foto: Katrin Andrzejewski

Dornburg | © Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten · Foto: Constantin Beyer

Erfurt/Molsdorf | © Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten · Foto: Constantin Beyer

Gotha | © Stiftung Schloss Friedenstein Gotha · Foto: Lutz Ebhardt

Greiz | © Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Greiz · Fotos: Christian Freund

Großkochberg | © Schloss Kochberg · Fotos: Maik Schuck

Heldburg | © Nürnberger Versicherung (Förderer des Deutschen Burgenmuseums)

Meiningen | © Meininger Museen, Kulturstiftung Meiningen-Eisenach · Foto: Axel Wirth

Rudolstadt | © Thüringer Landesmuseum Heidecksburg

Schmalkalden | © Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten

Sondershausen | Tanzszene · Foto: Christa Hirschler

Schlossmuseum Sondershausen · Foto: Helmut Röttig

Weimar | Stadtschloß · Foto: Jens Hauspurg

Rückblick: Gotha: Marco Karthe | Altenburg: Ute Beier | Heldburg: Elke Elbers

Meiningen: Michael Reichel | Sondershausen: Christa Hirschler

GESTALTUNG

Goldwiege | Visuelle Projekte

DRUCK

Druckmedienzentrum Gotha

DIE THÜRINGER SCHLÖSSERTAGE WERDEN GEFÖRDERT VON



THÜRINGER SCHLÖSSERTAGE

7. bis 10. Juni 2019

Aufgebaut! Fundamente der Macht

29. Mai bis 1. Juni 2020

Aufgeteilt! Von kleinen und großen Fürstenstaaten



Eindrucksvolle Schlösser, blühende Gärten,
historische Theater, erlesene Sammlungen - Thüringen bewahrt
ein unvergleichliches Kulturerbe, das jährlich zahlreiche
Besucher begeistert. In keinem anderen Landstrich Deutschlands
liegen die ehemaligen Fürstenresidenzen mit ihren heraus-
ragenden Sehenswürdigkeiten so eng beieinander.

Am Pfingstwochenende möchten wir Ihnen die
leuchtende Pracht der Fürstenhöfe lebendig vor Augen führen:
mit spannenden Führungen, Konzerten, lehrreichen Vorträgen
und unterhaltsamen Veranstaltungen für Familien.

WWW.SCHLOESSERTAGE.DE